

Betriebspolitische Konferenz

„Arbeit – sicher und fair“

Mit der Beschäftigtenbefragung der IG Metall wurden vielfältige Handlungsfelder definiert. Die Fragen der Beschäftigten für betriebspolitische Anforderungen wurden erkennbarer und damit die Gestaltungsfrage aufgeworfen. Gestaltungsmöglichkeiten und die Weiterentwicklung der gesetzlichen Kernaufgaben für betriebliches Handeln sollen Schwerpunkt der Konferenz sein. Rechtsprechung geben Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretungen vielfältige Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte. Die Konferenz bietet Praxisvorschläge für die Bearbeitung der Themen in den Unternehmen.

Freistellung und Kostenübernahme nach §§ 37.6, 40 BetrVG und § 96.4; 8 SGB IX

Anmelde-Nr.: Q90013200017

Termin: 22. Oktober 2013
Beginn: 9.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Stadthalle Karlsruhe, Festplatz 7, Karlsruhe

Tagungsablauf:

Eröffnung und Begrüßung

Strategie Zukunft – Arbeit sicher und fair

Befunde aus der betrieblichen Praxis – tarifliche und betriebspolitische Schlussfolgerungen und daraus resultierende Aufgaben für Betriebsräte.

Jörg Hofmann, Bezirksleiter, IG Metall Baden-Württemberg

Flexibilitätsanforderungen der Unternehmen versus Flexibilitätsansprüche der Beschäftigten

Einschätzung und Analyse der Ergebnisse der Studie Produktionsarbeit 4.0 im Vergleich zu den Ergebnissen der IGM-Beschäftigtenbefragung.

Prof. Dr. Wilhelm Bauer, Fraunhofer IAO (angefragt)

Demografietaugliche Gestaltung von Arbeit und Arbeitsbedingungen

Einschätzung und Analyse der Ergebnisse der verschiedenen Befragungen im Vergleich zu den Ergebnissen der IGM-Beschäftigtenbefragung.

Dr. Martin Kuhlmann, Soziologisches Forschungsinstitut, Göttingen

Zur Vertiefung von neuen Gestaltungsansätzen werden sechs zeitgleiche Foren angeboten. Auswertung der Befragung zu den sechs Schwerpunktthemen und Ableitung für Gestaltungsmöglichkeiten durch betriebliche Fachleute.

- 1. Arbeitszeit und Flexibilität**
- 2. Vereinbarkeit von Arbeit und Leben**
- 3. Weiterbildung und berufliche Entwicklung**
- 4. Flexible Altersübergänge und Alterssicherung**
- 5. Alternsgerechte Arbeit –Leistung -Belastung**
- 6. Betriebliche Gestaltung - Mitwirkung – Umsetzung - Beteiligungskonzepte**

16.00 Uhr Ende der Konferenz

Rechtshinweis zur Seminaurausschreibung:

Konferenzinhalte sind u. a. die Vermittlung folgender Schwerpunkte:
Gestaltungsansätze für Arbeitszeit und Leistungsbedingungen als Kernaufgaben für Betriebsräte und Personalleitungen sowie die Darstellung der Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretungen und die aktuelle Rechtsprechung.

Freistellung:

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Schwerbehindertenvertrauensleute und Betriebsratsmitglieder erforderlich sind. Aus diesem Grund wird sie nach den Bestimmungen der §§ 37,6 und 40 BetrVG sowie §§ 96,4 und 8 SGB IX durchgeführt. Der Arbeitgeber hat danach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen.

Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

Tagungsgebühr:

Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung beträgt **180,- € zzgl. 19% MwSt.**

Organisatorisches:

Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die BildungsKooperation in Baden, Gesellschaft für kooperative Bildung mbH (Biko). Die Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung erfolgt über die BildungsKooperation.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die örtliche Verwaltungsstelle **bis spätestens 27.09.2013.**